



**Protokoll zum Landesverbandstag 2021
des Brandenburgischen Frisbeesport-Verbandes e.V.
vom 17. Februar 2021**

Ort: digitale Versammlung via openslides
Zeit: 18.30 - 22.00 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 0 Einwahl

Der Landesverbandstag des Brandenburgischen Frisbeesport-Verbandes (BBFV) findet in diesem Jahr in digitaler Form via openslides statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen sich ab 18.30 Uhr bei openslides ein.

TOP 1 Begrüßung

Der Präsident des BBFV, Lars Schmäh, welcher gemäß §10 Absatz 7 Satz 1 der Satzung des Brandenburgischen Frisbeesport-Verbandes den Landesverbandstag leitet, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Bestimmung Protokollführer

Katja Miegel wird als Protokollführerin vorgeschlagen und einstimmig (26 Stimmen, 0 Enthaltungen) gewählt.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Der Landesverbandstag stellt die ordnungsgemäße Einberufung gemäß § 10 Absatz 3 der Satzung des Brandenburgischen Frisbeesport-Verbandes fest.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Basil Becker beantragt, den bisherigen TOP 6 (LSB-Aufnahme, Beratung zum Umgang mit LSB-Verbands-FöMi) vor den TOP 9 (Vorhaben 2021, Beschluss Haushaltsplan 2021) zu verschieben, da es sich um ein die Zukunft betreffendes Thema handelt. Der Antrag wird mit 22 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen. Die Tagesordnung wird entsprechend geändert und in der geänderten Fassung genehmigt.

TOP 5 Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer

- **Discgolf**

- Anna Finzel berichtet für den Discgolf-Bereich, dass im Jahr 2020 viele Turniere abgesagt wurden.
- Dennoch war Brandenburg bei den Deutschen Meisterschaften in Salzgitter wieder erfolgreich. Die Hyzernauts waren hierbei stark vertreten. Neben mehreren sehr guten Platzierungen konnten zwei Titel (Women und Men Grandmaster) verteidigt werden.

- **Ultimate**

- Lars Schmäh berichtet für den Ultimate-Bereich, dass ebenfalls viele Turniere aufgrund von Corona ausfallen mussten.
- Anfang des Jahres konnten allerdings noch sehr gute Resultate bei den Deutschen Inoormeisterschaften erzielt werden.
- Zudem hat das Openteam der Goldfingers an der EUICC in Herning (Dänemark) teilgenommen.
- Daneben haben die Goldfingers an einzelnen Spaßturnieren teilgenommen.
- Hervorzuheben ist, dass in Potsdam ein Kunstrasenplatz mit Ultimate-Markierung eröffnet wurde.

- **Discgolf-Veranstaltungen**

- Im Discgolf-Bereich konnten mehrere Veranstaltungen durchgeführt werden. Hierzu zählen das Eisgolfen und der Team Cup in Potsdam, ein Eröffnungsturnier in Cottbus sowie Sonntagsturniere in Finsterwalde und Potsdam. Viele weitere Veranstaltungen mussten pandemiebedingt ausfallen (u. a. Teilnahme am Deutschlandfest zum Tag der Deutschen Einheit).
- Trotz der Pandemie gab es einige weitere Aktivitäten. Insbesondere wurden die neuen Discgolf-Communities Chaingaros und Frisbeeabteilung FSVO aufgenommen.
- Sara Krieg hat aus Anlass frauenfeindlicher Kommentare auf Facebook einen Beitrag in einem US-amerikanischen Podcast geleistet. Es wurde sehr positiv aufgenommen, dass die Probleme von Frauen im Discgolf angesprochen wurden, und eine entsprechende Kampagne ins Leben gerufen.

- Andere Aktivitäten mussten pandemiebedingt ausfallen (u. a. der Discgolf-Kurs an der Uni Potsdam).

- **Ultimate-Veranstaltungen**

Im Ultimate sind aufgrund von Corona sehr viele Veranstaltungen ausgefallen.

- **Mitgliederzahlen**

- Derzeit gibt es 212 Mitglieder im BBFV. Frauen sind mit 49 Mitgliedern unterrepräsentiert.

- Stärkste Altersgruppe sind die 27- bis 40-Jährigen. Es ist aber ein Zuwachs im Jugendbereich zu verzeichnen.

- Seit der Existenz des BBFV sind die Mitgliederzahlen stetig gestiegen. Auch im Corona-Jahr gab es einen Zuwachs bei den aktiven Mitgliedern, jedoch einen Mitgliederschwund bei den passiven Mitgliedern.

- **Aktivitäten des BBFV**

- Aus Anlass der Pandemie wurden Richtlinien und Hygieneempfehlungen erstellt.

- Zudem wurden regelmäßig Beiträge auf der Homepage veröffentlicht.

- Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums des BBFV wurde eine Dankeskarte an die Mitglieder und Förderer verschickt.

- Ende des Jahres 2020 wurde der Antrag auf Aufnahme in den LSB gestellt. Inzwischen wurde der BBFV als anerkannter Fachverband in den LSB aufgenommen.

- Der BBFV konnte einen neuen Mitgliedsverein (Disc Golf Club Chaingoroos Cottbus e.V.) und eine neue Mitgliedsabteilung (Familiensportverein Oberhavel e.V.) gewinnen.

- **Ziele**

- Es konnten im vergangenen Jahr bereits mehrere Ziele erreicht werden, insbesondere die Anerkennung im LSB.

- Die Vereine und Abteilungen sollen weiter unterstützt werden. Auch soll das Thema Vereinsgründungen weiter im Blick behalten werden (Eberswalde, Neuenhagen).

- Wichtig sind zudem die Themen Haltung und Gewinnung von Mitgliedern.

- **Haushalt 2020**

- André Gessner berichtet für den BBFV-Vorstand über den Haushalt 2020. Das Jahr 2020 wurde mit einer Bilanz von rd. 400 Euro plus abgeschlossen. Das Vermögen beläuft sich daher auf rd. 2.450 Euro.

- Jens-Uwe Grande weist darauf hin, dass der Vorstand hinsichtlich vorhandener Rückstellungen festlegen sollte, wofür diese Mittel verwendet werden. André Gessner erwidert hierauf, dass nach

seinem Kenntnisstand die Grenze für unschädliche Rückstellungen nach der Abgabenordnung nicht überschritten ist. Die Thematik soll aber im Blick behalten werden.

- **Bericht Kassenprüfer**

- Fabian Frei berichtet für die Kassenprüfer, dass die Kasse sehr gut und übersichtlich geführt ist. Die Kassenführung war für die Kassenprüfer schlüssig.
- Florian Fischer bestätigt, dass die Kasse geprüft wurde und André Gessner alle hierfür erforderlichen Unterlagen vorgelegt hat.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Florian Fischer beantragt für die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird mit 21 Stimmen bei 5 Enthaltungen entlastet.

TOP 7 Neuwahlen

- Lars Schmäh dankt André Gessner für seinen Einsatz als Kassenwart in den vergangenen Jahren.
- Florian Fischer übernimmt die Wahlleitung. Gemäß § 10 Absatz 8 Satz 1 der Satzung des Brandenburgischen Frisbeesport-Verbandes wird offen gewählt.

TOP 7.1 geschäftsführender Vorstand (Präsident/in, Vizepräsident/in, Kassenwart/in)

- **Präsident/in**

Die Stimmen zur Wahl des Präsidenten verteilen sich wie folgt:

Lars Schmäh	25
Enthaltungen	1

Lars Schmäh wird damit zum Präsidenten wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

- **Vizepräsident/in**

Anna Finzel stellt sich dieses Jahr freiwillig schon wieder zur Wahl, um in den gleichen Wahlrhythmus wie die übrigen geschäftsführenden Vorstände zu kommen. Die Stimmen zur Wahl der Vizepräsidentin verteilen sich wie folgt:

Anna Finzel	25
Enthaltungen	1

Anna Finzel wird zur Vizepräsidentin somit ebenfalls wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

- **Kassenwart/in**

Die Stimmen zur Wahl des Kassenwarts verteilen sich wie folgt:

Fabian Frei	23
Enthaltungen	3

Fabian Frei wird zum Kassenwart gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7.2 **erweiterter Vorstand, Unterstützungsangebote**

- **Vertreter/in Discgolf**

Für die Vertretung Discgolf sind keine Kandidaten vorhanden.

- **Vertreter/in Ultimate**

Die Stimmen zur Wahl des Vertreters Ultimate verteilen sich wie folgt:

Florian Fischer	20
Enthaltungen	5

Florian Fischer wird zum Vertreter Ultimate gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7.3 zwei KassenprüferInnen

- Die Stimmen zur Wahl der Kassenprüfer verteilen sich wie folgt:

André Gessner	19
Basil Becker	14
Martin Rathmann	9
Hannes Naumann	6
Enthaltungen	0

André Gessner und Basil Becker werden zum Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 8 LSB-Aufnahme, Beratung zum Umgang mit LSB-Verbands-FöMi

- Lars Schmäh gibt einen Überblick darüber, welche Fördermöglichkeiten über die Vereinsförderungen hinaus durch die Aufnahme als Landesfachverband beim LSB erschlossen werden können. Hierzu zählen Fördermöglichkeiten für Trainer Kinder-/Jugendsport, Aus-, Fort-, und Weiterbildung sowie Verbandsförderung. Die Verbandsförderung umfasst eine Förderung i. H. v. 2,50 Euro pro Mitglied, einen Sockelbetrag i. H. v. 3.000 Euro sowie eine Leistungsförderung i. H. v. 2.000 bis 9.000 Euro.
- Es wird berichtet, wie die Verbandsförderung in den zwei bereits bestehenden Frisbeelandesverbänden in Hessen und Berlin verwendet wird. Der Frisbeesport-Landesverband Berlin hat eine Förderrichtlinie zur Verwendung der Fördermittel erstellt.
- Marko Ziske informiert über die Kriterien des LSB für eine Leistungsförderung. Der LSB hat sich ein Punktesystem ausgedacht, um von der niedrigsten Leistungsklasse 3 (Sockelbetrag i. H. v. 3.000 Euro zzgl. 2.000 Euro) über die Leistungsklasse 2 (Sockelbetrag zzgl. 7.000 Euro) in die Leistungsklasse 1 (Sockelbetrag zzgl. 9.000 Euro) zu gelangen. Punkte können beispielsweise durch Aufstellen einer Jugendordnung und Ernennung eines Jugendvertreters sowie Vorliegen einer Vereinsmanagerlizenz errungen werden.
- Für den Sockelbetrag gibt es eine freie Verfügbarkeit. Dieser muss jedoch für satzungsmäßige Zwecke eingesetzt werden.
- Marko Ziske berichtet, dass er sich über die Verwendung der Fördermittel bereits Gedanken gemacht hat. Es wurde zunächst für die Discgolf-Abteilung nach Problembereichen Ausschau gehalten, in welchen durch die Fördermittel Abhilfe geschaffen werden könnte. Hierzu wurde eine Präsentation erstellt. Darin wird vorgeschlagen, die Mittel des Sockelbetrages zu vierteln: $\frac{1}{4}$ für den Landesfachverband selbst, Aufteilung der übrigen $\frac{3}{4}$ auf die Abteilungen nach Mitgliederstärke.

- Jens-Uwe Grande vertritt die Auffassung, dass das „Gießkannenprinzip“ nicht der Verbandsaufgabe entspreche. Aufgabe des Verbandes sollte es sein, mit den Fördermitteln noch mehr Angebote zu schaffen und den Frisbeesport bekannter zu machen.
- Basil Becker stellt die Frage, ob der Landesverband nachweisen muss, wie die Fördermittel verwendet werden. Marko Ziske bejaht dies. Der Verband könne aber einen Teil der Mittel an die Vereine durchreichen; der Nachweis der Fördermittelverwendung wäre dann unproblematisch.
- Lars Schmäb begrüßt die Überlegungen, die es zu diesem Thema bereits gibt. Eine abschließende Entscheidung ist am heutigen Landesverbandstag aber nicht möglich und auch nicht gewollt. Vielmehr sollen hierzu in der nächsten Zeit Workshops durchgeführt werden.
- Marko Ziske berichtet für die Discgolf-Abteilung, wo die Probleme liegen und wofür die Mittel verwendet werden könnten. Es gebe im Bereich Discgolf einen stetigen Zuwachs, welcher aber zielgerichtet in Richtung Leistung/Qualität erfolgen sollte. Grundproblem hierbei sei, dass der Bedarf an Turnieren und Veranstaltungen deutlich größer ist als das tatsächliche Angebot (Turniere nach den Richtlinien des Bundesverbandes). Es brauche eine Infrastruktur, die es ermöglicht, Turniere durchzuführen. Aus Sicht der ausragenden Vereine wäre es sinnvoll, diesen einen Leistungsanreiz zukommen zu lassen, um einen gewissen Standard zu erreichen und Mittel für weitere Turniere zu generieren.
- Florian Fischer begrüßt, dass es beabsichtigt ist, mehrere Workshops mit dem Ziel durchzuführen, eine entsprechende Förderrichtlinie zu entwickeln. Die Idee hinter dem BBVF sei es, einen gemeinsamen Weg zu finden. Entsprechend sollte auch eine Förderrichtlinie die gemeinsamen Interessen der unterschiedlichen Bereiche berücksichtigen.

TOP 9 Vorhaben 2021, Beschluss Haushaltsplan 2021

- André Gessner stellt den Haushaltsplan 2021 vor. In den Haushaltsplan sind bereits die Mittel aus der LSB-Förderung i. H. v. 1.500 Euro für das Jahr 2021 eingestellt. Mit Spendeneinnahmen für Turniere ist im Jahr 2021 nicht zu rechnen.
- Jens-Uwe Grande schlägt vor, sich über ein Vereinsverwaltungsprogramm Gedanken zu machen, um eine gute Grundlage für die Vereinsarbeit zu haben.
- Lars Schmäb stellt den Antrag, den Haushaltsplanes 2021 wie vorgeschlagen zu beschließen. Der Landesverbandstag beschließt den Haushaltsplan 2021 mit 16 Stimmen bei keinen Gegenstimmen und 9 Enthaltungen.

TOP 10 Beschluss Jahresbeiträge 2022

- Der Vorstand schlägt vor, dass der Jahresbeitrag unverändert bei 2,00 Euro pro aktivem erwachsenen Mitglied bleibt.
- Jens-Uwe Grande gibt zu bedenken, dass überprüft werden sollte, ob dies mit den Vorgaben des LSB zur Verbandsförderung vereinbar ist.
- Der Landesverbandstag einigt sich darauf, dass hierzu kein Beschluss gefasst werden muss.

TOP 11 Satzungsänderungen

Entfällt. Es wurden keine Satzungsänderungen beantragt.

TOP 10 Beschlussfassung über Anträge

Entfällt. Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

TOP 11 Sonstiges

Philipp Stadler wird mit 21 Stimmen bei 4 Enthaltungen zum Delegierten bei der Jahreshauptversammlung der DFV-Discgolf-Abteilung gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Protokoll



Lars Schmäh
Versammlungsleiter



Katja Miegel
Protokollführerin

Anlage: Anwesenheitsliste

Anwesenheitsliste

#	Name	Funktion
1	Enrico Dietrich	Delegierter Discgonauts Finsterwalde
2	Marcus Krüger	Delegierter Discgonauts Finsterwalde
3	Marcel Scholz	Delegierter Discgonauts Finsterwalde
4	Marko Ziske	Delegierter Discgonauts Finsterwalde
5	Marek Weinert	Delegierter Chaingaroos Cottbus
6	Christian Bebek	Delegierter Chaingaroos Cottbus
7	Martin Rathmann	Delegierter Chaingaroos Cottbus
8	Jens-Uwe Grande	Delegierter Familiensportverein Oberhavel
9	Basil Becker	Delegierter Goldfingers Potsdam
10	Florian Fischer	Delegierter Goldfingers Potsdam
11	Niko Bornemann	Delegierter Goldfingers Potsdam
12	Hannes Naumann	Delegierter Goldfingers Potsdam
13	Daniela Hinz	Delegierte Goldfingers Potsdam
14	Katja Miegel	Delegierte Goldfingers Potsdam
15	Wieland Freimark	Delegierter Goldfingers Potsdam
16	Lars Schmäh	Delegierter Goldfingers Potsdam
17	Nico Rauschenbach	Delegierter Goldfingers Potsdam
18	Sara Krieg	Delegierte Hyzernauts Potsdam
19	Philipp Stadler	Delegierter Hyzernauts Potsdam
20	Christopher Gebur	Delegierter Hyzernauts Potsdam
21	Fabian Frei	Delegierter Hyzernauts Potsdam
22	André Gessner	Delegierter Hyzernauts Potsdam
23	Andreas Wolfsohn	Delegierter Hyzernauts Potsdam
24	Philipp Röbbke	Delegierter Hyzernauts Potsdam
25	Kai Sommer	Delegierter Hyzernauts Potsdam
26	Anna Finzel	Delegierte Hyzernauts Potsdam
27	Nadine Fischer	Gast
28	Kim Gietzen	Gast